



Viele Erinnerungen, ein großer Zusammenhalt und jede Menge Humor

Der Jahrgang 1936/37 Ober-Roden trifft sich noch regelmäßig

Ober-Roden (PS) - Im Jahrgang 1936/37 Ober-Roden ist der Zusammenhalt bis heute groß. Auch über sieben Jahrzehnte nach dem Ende ihrer Schulzeit treffen sich die ehemaligen Klassenkameraden regelmäßig in größerer Runde. Und diese Zusammenkünfte sind durchaus immer noch recht gut besucht.

Das wurde auch beim jüngsten Termin im Restaurant Gargano mit rund 30 Teilnehmern, darunter auch Ehepartner, deutlich. Alle drei Monate trifft man sich. Unterbrochen, aber nicht beendet wurde diese jahrzehntelange Tradition nur durch die Pandemie. Der 92 köpfige Schuljahrgang, von dem heute noch ein knappes Drittel lebt, war, wie früher üblich, aufgeteilt in eine „Buben“- und eine „Mädchen“-Klasse. Regelmäßig werden bei den Treffen auch Bilder und Filme von früher gezeigt. Zu runden Jahrgangs-Geburtstagen gab es auch größere Feste. „Jubiläen sind immer gut gefeiert worden“, erinnert sich Reinhold Franz, der die Zusam-



Die Jahrgangstreffen sind auch heute noch recht gut besucht. Viermal im Jahr trifft man sich.

(Fotos: PS)

menkünfte des Jahrgangs ein wenig koordiniert. Viele Jahre war auch Karl Gotta einer der „Orgachefs“, mittlerweile kann er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu den Treffen kommen. Er wurde aber, wie Helmut Hunkel auch, vom Restaurant aus angerufen, um doch irgendwie dabei sein zu können.

In den letzten Kriegsjahren und in der Nachkriegszeit ging der Jahrgang in die Volksschule im Gebäude der heutigen Trinkbornschule. Da werden bei den Treffen natürlich auch immer wieder Erinnerungen wach an die Anfänge der eigenen Schulzeit, die sich mit dem

Alltag heutiger Erstklässler so gar nicht vergleichen lässt. Geregelter Unterricht war oft nicht möglich. „Das war mehr oder weniger improvisiert“, blickt Heinz Graf, der 1943 eingeschult wurde, zurück. „Es war ja auch laufend irgendwas“, so Graf, der in der Nähe des Bahnhofs wohnte, angesichts der auch in Ober-Roden in den letzten Kriegsjahren zunehmenden Bombenangriffe der Alliierten. Auch Tieffliegerangriffe finden sich in den Kindheitserinnerungen. „In diesem Alter hat sich die Angst aber nicht so tief eingegraben“, meint Heinz Graf rückblickend. Reinhold Franz erinnert

sich unter anderem daran, dass er sich mit seinen Schulkameraden bei Angriffen im Luftschutzkeller unter der Schule in Sicherheit brachte.

Am 26. März 1945 besetzten die Amerikaner Ober-Roden. Somit war zumindest die unmittelbare Kriegsgefahr vorbei. Reinhold Franz erinnert sich an Kinderstreiche, als man den „Amis“, die teilweise im Schulgebäude untergebracht waren, manchmal die Nussbutter stibitzte. Üblich war in der Nachkriegszeit auch die sogenannte Schulspeisung „Haferflockenbrei und Milchsuppe“, sei da unter anderem auf den Tisch gekommen, erinnert sich Loni Hitzel. Sie findet es gut, dass sich der Jahrgang auch im hohen Alter noch regelmäßig trifft und dass mit Reinhold Franz weiterhin ein Organisa-

tor da ist, der die Treffen ein wenig vorbereitet.

Franz, der wie schon sein Vater viele Jahre als Lehrer unterrichtete, war einer der wenigen des Jahrgangs, der nach der Zeit an der Volksschule in Ober-Roden in Dieburg auf eine weiterführende Schule ging. Nach den acht Volksschuljahren erlernten die meisten Mitglieder des Jahrgangs einen Beruf. Heinz Graf etwa wurde Schreiner, war später als Schreinermeister lange selbständig. Seine Lehrer hätten ihm zwar durchaus geraten, eine weiterführende Schule zu besuchen. „Mein Vater hat aber gesagt: Es wird ein anständiger Beruf gelernt“, erinnert sich der langjährige Dirigent des Musikvereins 03 heute schmunzelnd. Bereut hat er dies nicht. Eine Klassenkameradin am Tisch, die nicht so gerne mit Namen in der Zeitung stehen möchte, kann das nur bestätigen. „Meine Kinder haben auch beide einen handwerklichen Beruf gelernt, und keiner ist unglücklich gewor-

den.“

Der Großteil des Jahrgangs blieb Ober-Roden, oder zumindest der näheren Umgebung, nach der Schulzeit treu. Der „weiteste Wegzug“ ging nach Düsseldorf. Beim Jahrgangstreffen 36/37 gibt es auch Teilnehmer, die zu ihrer Schulzeit noch nicht im Ort lebten. Siegfried August etwa kam 1953 nach Waldacker. Seit dem 60jährigen Jubiläum des Jahrgangs ist er bei den Treffen mit dabei. Eine ganze Menge Humor hat man übrigens auch - es wird viel gelacht. Dafür sorgen auch die „Gäste“. „Das sind ja alles junge Leute hier im Vergleich zu mir“, scherzte etwa beim jüngsten Treffen Franz Rebel. Der 91-jährige begleitete seine Frau Helga, mit der er in diesem Jahr Eiserne Hochzeit feiert, und ist froh, dass er sich mit halbwegs Gleichaltrigen treffen kann. In seinem 33er Schuljahrgang leben nur noch fünf Mitglieder, mittlerweile macht man keine Jahrgangstreffen mehr.



All die Jahre nach dem Ende ihrer Schulzeit trafen sich die Mitglieder des Schuljahrgang 36/37 regelmäßig. Dieses Foto stammt von 1955, als man einen Ausflug in den Rheingau unternahm.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Bäcker Eifler, JYSK, LIDL, Mobile Egelsbach, Netto, Rossmann, Toom Baumarkt

COUPONS
HIER ALS BEILAGE
GÜLTIG VOM 15.04. - 02.06.24

Der Bäcker Eifler

Natürlich von hier.

Die Bäcker Eifler App (kostenlos heruntergeladen)
Google Play App Store

Ihr Goldankauf-Spezialist im Rhein-Main-Gebiet

DAS GOLDHAUS RÖDERMARK

- **GOLDANKAUF**
- **BATTERIEWECHSEL 4,-**
- **REPARATUR VON GOLD- UND SILBERSCHMUCK SOWIE UHREN ALLER ART**

Ihr Spezialist rund um Trauringe und Schmuck.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr
Schulstraße 2 • 63322 Rödermark • (ggü. Sparkasse)
Inhaber: T. Matay • Tel. 0 60 74 - 6 80 84 35

ENGEL ELEKTROMOBILE
der eFachhandel seit 2009
für: e-Bikes, e-Scooter, e-Mobile

LAUTLOS
DURCH RHEIN-MAIN

Für Pendler, Sport und Freizeit

Ihr Einkaufserlebnis bei uns!
Große Auswahl, beste Beratung!

- > 60ebike immer fahrbereit
- > 14Jahre Erfahrung, Verkauf, Beratung, Werkstatt
- > Familienbetrieb, wir kümmern uns
- > hol-bring Service
- > Teststrecke, ausführlich testen
- > Lagerverkauf bis 25%

ENGEL ELEKTROmobile GmbH - Tel. 06103 386 9449
Gleisstraße 3, Nähe REWE 63303 Dreieich/Dr'hain
www.elektromobile-rhein-main.de info@lautlos-durch-rhein-main.de

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE

Die neue Haarmode ist da:
Neuer Schnitt - besseres Aussehen für Sie und Ihn!
Damit sind Sie auch 2024 wieder voll im Trend!

TEAM RIES
FRISEUR KOSMETIK

Nieder-Roden • Hanauer Str. 12
Telefon 0 61 06 / 77 14 50
WWW.FRISUR-RIES.DE

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 - 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 - info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70



100 Kinder machen beim MKU-Ostercamp der Viktoria mit.

(Foto: PS)

Viel Spaß beim abwechslungsreichen Ostercamp

100 Jugendfußballer im Alter von 6 bis 14 trainieren bei der Viktoria

Urberach (PS) - 100 Kinder machen in dieser Woche mit beim MKU-Ostercamp von Viktoria Urberach. Am Dienstag ging es los, am heutigen Freitag enden die abwechslungsreichen Tage. „Ich hoffe, ihr habt die kommenden Tage viel Spaß“, meinte Michael Hock vom Orgateam bei der Begrüßung am Dienstag, anschließend wurde begonnen, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Schließlich hatte Campleiter Giuseppe Brancato mit seinem Team ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Zu den 100 Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren kam ein 14-köpfiges Trainerteam, drei Mitglieder der Jugendleitung und drei Betreuerinnen, die

sich unter anderem für die Verpflegung zwischendurch in den Pausen kümmerten. Für das Mittagessen sorgte das Team der Viktoria-Gaststätte, außerdem ging jeweils eine Gruppe pro Tag zur Pizzeria Ciao.

An den vier Camptagen waren die Teilnehmer jeweils von 10 bis 16 Uhr auf dem Viktoria-Gelände. Der Großteil der teilnehmenden Kinder kommt aus den Jugendmannschaften der Viktoria, es gab aber auch Gäste. Unter anderem machten Kinder von Viktoria Dieburg und von anderen Rödermärker Vereinen mit. Alle Teilnehmer freuten sich über die einheitlichen Camp-Shirts, die Dank der Sponsoren zur Verfügung

gestellt werden konnten.

Die beiden Rasenplätze waren wieder gut ausgelastet. Es wurde schließlich intensiv trainiert, der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Das Trainerteam gestaltete die vier Camptage über abwechslungsreiche Einheiten. Im Laufe der Woche wurden auch verschiedene Stationen aufgebaut. An denen konnte unter anderem der sogenannte Messi-Test absolviert werden. Bei diesem Parcours liefen die Spielerinnen und Spieler mit dem Ball an vier hintereinander aufgestellten Plastikhütchen vorbei. Nach einer Wende ging es dann die sechs Meter im Slalom durch die vier Pylonen wieder zurück. Unter anderem

gab es auch einen Schussgeschwindigkeitstest und das DFB-Fußball-Abzeichen. Auch Fußballtennis und, als neueste Kreation, Fußballbowling wurde gespielt. Einwurfweitwerfen gehörte ebenfalls zum Trainingsangebot.

Das große Champions-League-Abschlussturnier beendet schließlich am heutigen Freitag die Campwoche. Der Nachwuchs schlüpfte in die Rolle von Europas besten Vereinsmannschaften. „Die Teilnehmerzahlen sind gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben, das ist von der Anzahl der Trainer die richtige Größe. Bei unserer Online-Anmeldung war der Anmeldeschluss der 1. März, wir waren schon vorher ausgebucht“, freute sich Campleiter Giuseppe Brancato über einen gute Resonanz.

Ein Nachmittag mit Lorient

Waldacker (NHR) „Vorhang auf!“ heißt es am Sonntag, dem 14. April, im Bürgertreff Waldacker: Die Quartiersgruppe lädt ein zu einem vergnüglichen Nachmittag ganz im Zeichen von Lorient. Die Türen öffnen sich um 14.30 Uhr zur Kaffeetafel. Ab 16 Uhr präsentieren Regina und Jochen Schick ihre Auswahl aus dem umfangreichen Werk des begnadeten Humoristen. Der Eintritt ist frei, ein Spendenhut geht herum.

Smartphone für Einsteiger

Kursangebot im SchillerHaus für Senioren

Rödermark (NHR) Seniorinnen und Senioren im Umgang mit dem Smartphone sicherer machen – das ist das Ziel eines neuen Kursangebots im SchillerHaus. Ab dem 12. April sind Vertreter der älteren Generation willkommen, die noch wenig Erfahrung im Umgang mit dem praktischen Alltagsbegleiter haben. Maximal sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer können mitmachen.

Im Einsteigerkurs geht es zunächst um Grundlagen und die Einstellungen des Geräts. Besprochen werden Themen wie das Versenden von Nachrichten,

der Umgang mit Fotos oder die Sicherheitseinstellungen. Auch was es mit den sogenannten Apps auf sich hat, wird im Laufe des Kurses an sechs Freitagen jeweils von 10 bis 12 Uhr geklärt.

Das Angebot wird gefördert über das Programm Familienzentrum Hessen. Das reduziert die Kosten. Der Eigenanteil beträgt einmalig nur 15 Euro. Anmelden kann man sich bei Quartiersmanager Stephan Reich unter der Rufnummer 0160 6165777 oder man schreibt eine Mail an stephan.reich@roedermark.de.

Der Lesetreff: Kleine Perle weitet den Horizont

Rödermark (NHR) „Gemeinsam über die Handlung eines Buches nachdenken und diskutieren, über den Stil der Erzählung, die im Fokus stehenden Personen und die Botschaft, die bei alledem mitschwingt... Das ist unheimlich interessant, anregend und bereichernd.“ So klingt es, wenn Gudrun Decker ihre Motivation rund um das Stichwort „Lesetreff in Rödermark“ kurz und knapp auf den Punkt bringt.

Seit nun schon über fünf Jahren ist sie regelmäßig dabei, wenn die Runde für Literaturfreunde einmal monatlich in der Stadtbücherei an der Trinkbrunnenstraße zusammenkommt. Dann, immer an einem Montag ab 19.45 Uhr für eineinhalb bis zwei Stunden, kreisen die Gedanken – und es wird meinungsstark argumentiert. Lebhaft erklingt Pro und Contra zum jeweiligen Werk, auf das sich zuvor alle verständigt haben. Das Spektrum der potenziellen Lesestoff-Lieferanten ist riesengroß, es reicht von A wie Paul Auster bis Z wie Juli Zeh – doch dazu später

mehr.

Jenny Roters, die seit Herbst vorigen Jahres als Leiterin der Stadtbücherei tagtäglich mit der dortigen Medienvielfalt und dem stets gut bestückten Veranstaltungskalender zu tun hat, bezeichnet den Lesetreff als etwas Besonderes. Eine kleine Perle sei das, mit Anklängen an den Salon-Dialog von einst, aber doch ganz unpräzise und geerdet. Literatur zum Anfassen und zum Begreifen eben, auf jeden Fall: Eine wunderbare Facette.

Die nächsten Termine: Am 15. April wird über Martin Walsers Roman „Ein liebender Mann“ gesprochen, ehe am 3. Juni mit der eingangs erwähnten Juli Zeh („Über Menschen“) und am 1. Juli mit Judith Hermann („Daheim“) zwei Schriftstellerinnen mit interessanten Stadt-Land-Beobachtungen zur Sprache und zur Ausleuchtung kommen.

Wer sich vorab näher informieren möchte, schaut in der Stadtbücherei im Ober-Röder Ortskern vorbei oder wählt die Rufnummer 911-630.

Film des Monats

Urberach (NHR) Ein „tief bewegendes Drama mit einem großartigen Cast, das es sich lohnt anzusehen“, würdigte der renommierte Evangelische Presbiterdienst (edp Film) Rödermarks zweiten Film des Monats im April. Die Rede ist von „My Sailor, My Love“, erstes englischsprachiges Werk des finnischen

Regisseurs Klaus Härö, dessen Filme wie Elina (2003) oder One Last Deal (2019) auf Festivals weltweit mehr als 60 Preise gewonnen haben. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen die in Irland gedrehte finnische Produktion an den kommenden beiden Diensten (16. und 23. April) ab 20 Uhr.

Austausch unter Pflanzenliebhabern

Organisatoren der nächsten Tauschbörse und die Grünpaten suchen Mitstreiter

Rödermark (NHR) Salbei und Bergminze, Himbeeren, Pfirsich oder Kornellkirschen; Ableger aller Art, geteilte Wurzelstöcke und Zimmerpflanzen; Samen von Chilisorten über Stockrosen bis hin zu Ringelblumen – das grüne Angebot für alle Sinne war bei den Pflanzentauschbörsen im vergangenen Jahr ebenso groß wie der Andrang. Dass die Veranstaltung am 8. Juni genau so erfolgreich sein wird – darauf hoffen die Grünpaten um Maria Becker, die Initiative „Wir sind

Breidert“ und der NABU, die das Ganze organisiert hatten. Bis dahin ist zwar noch ein wenig Zeit, doch die Organisatoren der Börse und auch die Grünpaten selbst hoffen auf noch mehr Mitstreiter und laden deshalb für Samstag, den 20. April, zu einem Treffen ein. Um 15 Uhr werden alle Interessierten am Psychosozialen Zentrum „Die Brücke“ erwartet. Von dort geht es ins Breidert, wo die örtlichen Grünpatenbereiche inspiziert werden.

„Habe die Ehre...!“ 2024

Städtische Ehrungsveranstaltung findet im Oktober statt / Neues Konzept hatte sich im vergangenen Jahr bewährt / Stadt ruft zu Vorschlägen auf

Rödermark (NHR) „Habe die Ehre...!“ Unter diesem vielversprechenden Motto ging im vergangenen Herbst das neue Konzept der städtischen Ehrungsveranstaltung erstmals über die Bühne. Die Veranstaltung konnte sich wahrlich sehen lassen – und hatte die entsprechende Resonanz. Bürgermeister Jörg Rotter, Fachbereichsleiter Thomas Mörsdorf als Verantwortlicher, Mitwirkende am Programm und eingeladene Gäste – alle waren rundum zufrieden.

Beste Voraussetzungen also für eine Neuauflage in der gleichen Aufmachung. Als Termin für

„Habe die Ehre...!“ 2024“ steht Freitag, der 11. Oktober, bereits fest. Ab 19 Uhr werden dann im Großen Saal der Kulturhalle in festlicher und doch entspannter Lounge-Atmosphäre wieder Personen geehrt, die sich in einheimischen Vereinen, Gruppen, Institutionen oder durch Privatinitiativen ehrenamtlich engagieren.

Das können sowohl Jugendliche als auch Erwachsene sein. In der Regel soll das ehrenamtliche Engagement seit mindestens zehn Jahren ausgeübt werden oder, wenn dieser Zeitraum noch nicht erfüllt wurde, eine Einzelleistung im

Bereich des gemeindlichen Lebens mit beispielhaftem Charakter vorliegen. Details hierzu kann man der städtischen Ehrungsordnung, die auf der städtischen Homepage verfügbar ist (https://roedermark.de/fileadmin/Roedermark/FB1/Satzungsrecht/neu_Satzungsrecht/050-54Ehrungs.pdf).

Nach wie vor setzt die Stadt hierbei auf Meldungen aus den örtlichen Vereinen und Gruppen, doch haben grundsätzlich alle Bürgerinnen und Bürger ein Vorschlagsrecht. In diesem Zusammenhang weist die Verwaltung ausdrücklich darauf hin, dass Vorschläge, die

im vergangenen Jahr keine Berücksichtigung finden konnten, in diesem Jahr wieder eingereicht werden können.

Die Vorschläge mit einer kurzen Begründung müssen beim zuständigen Fachdienst Heimat und Europa der Stadt Rödermark, Dieburger Straße 27 (Kulturhalle), eingereicht werden. Ansprechpartner sind Fachbereichsleiter Thomas Mörsdorf, Tel. 911-660, Thomas.Moersdorf@roedermark.de, oder Hannelore Jäger, Tel. 911-652, Hannelore.Jaeger@roedermark.de. Abgabeschluss für alle Vorschläge ist am 3. Mai.



**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-,
ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN
SPENGLEREI • ZIMMEREI**

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80
E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de
www.walter-geruestbau.com

„Brain Breakfast“: Wie KI die Arbeitswelt verändert

Wirtschaftsförderung hatte zum Dialog eingeladen / Junge Experten der Frankfurt-UAS standen Rede und Antwort

Rödermark (NHR) Wie wird Künstliche Intelligenz (KI) die Berufswelt von morgen verändern? Auf welche Neuerungen in organisatorischer und technischer Hinsicht sollten sich Unternehmen vorbereiten? Was ist rund um Stichworte wie Risiken, Regulierungsbedarf, aber auch Chancen und Innovationen zu beachten? Beispielsweise dann, wenn es darum geht, Abläufe in der Lohnbuchhaltung, beim Erstellen von Statistiken oder bei der Kommunikation mit Kunden schneller und effizienter zu gestalten. Zu all diesen Fragen wurden im Verlauf einer Informations- und Dialogveranstaltung im Foyer der Kulturhalle interessante Fakten und Denkanstöße

aufgetischt. Eingeladen zum „Brain Breakfast“ hatte die Wirtschaftsförderung der Stadt Rödermark in Kooperation mit ihren Partnern aus den anderen Rathäusern im Kreis Offenbach. Das gemeinsame Wirtschaftsförderungskonzept „Standort Plus“ setzt auf regelmäßigen Austausch und auf Vernetzung in just diesem Format. Mit im Boot ist dabei die Frankfurt University of Applied Sciences (FRA-UAS).

Deren Doktoranden Simon Feulner und Vincent Gramlich waren als Referenten in die Stadt an der Rodauquelle gekommen, um dort ihr großes Wissen beim Thema „Generative KI“ sprudeln zu lassen. Wie man die kontinuierlich wach-

senden Computerleistungen bei der Errechnung, Analyse und Neuschöpfung von Daten, Texten und letztendlich auch Produkten anzapfen kann: Darauf machten die jungen Wissenschaftler aus der Mainmetropole ebenso aufmerksam wie auf Grauzonen sowie Schwach- und Gefahrenstellen beim Hantieren mit der Technik, die spätestens seit der Software-Revolution namens ChatGPT in aller Munde ist.

Nach dem Vortrag geizte das Publikum nicht mit Fragen. Mit dabei beim regen Ping-Pong der Meinungen war auch Bürgermeister Jörg Rotter, der auf den praktischen Nutzen aus Unternehmenssicht aufmerksam machte. Ein schlagzeilenträcht-

iges und „sehr spannendes Thema“ könne mit Fachleuten auf die Ebene des Berufsalltages heruntergebrochen und beleuchtet werden. Das, so Rotter, sei ein gewinnbringender Ansatz.

Till Andrießen, der Leiter der städtischen Wirtschaftsförderung, zeigte sich mit der Resonanz sehr zufrieden. Sein Fazit: „Es wird bei solchen Veranstaltungen immer wieder deutlich, wie wertvoll die Partnerschaft mit der FRA-UAS für uns ist. Dieses Andocken an die Hochschule ist eine regionale Besonderheit. Davon profitieren wir im Kreis Offenbach sehr stark, weil sich für unsere Unternehmen interessante Berührungspunkte und Schnittstellen ergeben.“



Im Badehaus: Ritt auf dem Riesenkrokodil

Rödermark (NHR) Matten, aufblasbare Reifen, Sterne und manchmal sogar ein geliebtes Riesenobjekt à la Krake: Das alles gibt und gab es schon bei der traditionellen Ferienaktion „Fun & Action“ im Badehaus Rödermark. Doch jetzt, pünktlich zur unterrichtsfreien Zeit in den Tagen und Wochen rund um Ostern, hat die Freizeiteinrichtung unter der Regie der Kommunalen Betriebe (KBR) investiert und ein bemerkenswertes Schnäppchen an Land gezogen. Ein rund zehn Meter langes Kro-

kodil wurde beschafft und bereichert nun dauerhaft den Fundus der Spielgeräte, die in der Schwimmhalle beim Badespaß für den Nachwuchs zum Einsatz kommen. Das Objekt im Format XXL werde – wie erwartet – sehr gut angenommen. Einen echten Tummelplatz in der Mitte des großen Beckens könne man bieten, erläutert Schwimmmeister Markus Reents. Die Youngster, die die Schnauze, den Rücken und die Schwanzspitze der Kunststofffigur als Wasserinsel nutzen, hat er stets aufmerksam im Blick. (Foto: Stadt)

„Tor zum Zentrum“ wird aufgewertet

Verbindung zwischen Bahnübergang und Kulturhalle: Weg erhält neuen Belag, Grünflächen werden größer und insektenfreundlicher

Rödermark (NHR) Ein kurzes, unscheinbares Stück Weg: So präsentiert sich der Durchgang von der Ostseite der Kulturhalle zum Bahnübergang auf der Dieburger Straße im Ober-Röder Ortskern. Gleichwohl ist die kleine Verbindungsachse für Fußgänger und Radfahrer eine große Hilfe, denn wer dort unterwegs ist, gelangt schnell

von der Ortsdurchfahrt zu wichtigen innerörtlichen Einrichtungen wie Kulturhalle, Jugendzentrum, Stadtbücherei, Rathaus und Trinkbornschule. Kurzum: Der Bereich ist als eine Art „Tor zum Zentrum“ von städtebaulicher Bedeutung. Just diese Funktion soll nach einer nun anstehenden Neugestaltung künftig deutli-

cher zur Geltung kommen. Im Rahmen des Bund-Länder-Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ erfolgt eine optische und funktionale Aufwertung. Die Bauverwaltung der Stadt Rödermark hat die planerischen Weichen gestellt und einen Fachbetrieb mit der Neugestaltung beauftragt. Der

Verbindungsweg und die Parkplatzflächen erhalten ein sogenanntes „Ökopflaster“ und werden in Zukunft von größeren Grünflächen flankiert. Beim Anlegen der Pflanzbereiche finden Naturschutz-Aspekte verstärkt Berücksichtigung. Lebensraum für Insekten, Förderung der Artenvielfalt, mehr Fläche für Regenwasserversi-

ckerung: So lauten zentrale Stichworte, die in den kommenden Wochen im April und Mai bei der konkreten Umsetzung des Projekts zu beachten sind. Wie schon bei bisherigen Maßnahmen zur Ortskern-Aufwertung üblich, spielt auch diesmal das Thema „Einbindung der Lokalen Partnerschaft“

eine wichtige Rolle. Den Anstoß für eine stärkere Akzentuierung des Bereichs hatte die Leitbildgruppe „Liebenswertes Rödermark“ gegeben. Auch erste Gestaltungs- und Pflanzvorschläge wurden von Mitgliedern der Gruppe erarbeitet. Sie bleiben eingebunden in die Umsetzung entsprechender Details.

Gesundheit

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen

Das Schmerzgel bei Gelenkschmerzen

Anwender sind begeistert



Bei Gelenkschmerzen greifen viele zum Schmerzgel. Dabei sehen immer mehr Anwender von chemischen Produkten ab und suchen Hilfe aus der Natur. Was bereits zahlreiche Verwender begeistert: das natürliche Rubaxx Schmerzgel aus der Apotheke (rezeptfrei)!

„Ich habe Knieprobleme und nach längeren Wanderungen ist das Schmerzgel ein Muss.“ Das Geheimnis hinter dem Gel? Der darin enthaltene natürliche Arzneistoff Rhus toxicodendron!

Stark bei Schmerzen

„Das Gel hat mir sehr gut geholfen. Schmerzlindernd und gut verträglich“, freut sich Eva K. über „die schnelle Hilfe“ bei ihren Gelenkschmerzen. Auch andere Verwender sind von der Wirkkraft des Rubaxx Schmerzgels begeistert. So berichtet Heinz K.:

behandelnden Stellen auftragen und ist auch zur Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet.

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Schmerzgel

(PZN 18709526)



www.rubaxx.de

JETZT NEU
180g
Vorteilspackung

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert
RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.
• PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

Ohne Gesichtsrötungen durch den Frühling

Eine Spezialcreme aus der Apotheke kann sofort helfen

Etwa vier Millionen Deutsche leiden unter dauerhaften Rötungen auf Wangen und Nase – gerade im Frühling, wenn die Haut extremen Wetterwechseln ausgesetzt ist. Eine Spezialcreme mit einzigartigem 3-fach-Effekt lässt Betroffene aufatmen.

Wie Gesichtsrötungen entstehen

Unschöne Hautrötungen auf Nase und Wangen sind meist kosmetischer Natur, können jedoch die Lebensqualität der Betroffenen stark beeinträchtigen. Falsche Pflege, Veranlagung oder UV-Strahlung: All das kann dazu beitragen, dass die Äderchen im Gesicht stärker durchblutet werden und rötlich durch die Haut schimmern. Mit zunehmendem Alter wird die Haut zudem dünner, die Gefäße dadurch noch sichtbarer. Was tun? Hilfe kommt aus der Derma-Kosmetik: Experten haben eine Spezialcreme namens Deruba (Apotheke) entwickelt.

Spezialcreme mit 3-fach-Effekt
Deruba verspricht mit einem einzigartigen 3-fach-Effekt Hoffnung. **Sofort-Effekt:** Die mikroverkapselten Pigmente geben direkt bei Hautkontakt feinste



Farbpigmente frei, die Rötungen sofort kaschieren. **Langzeit-Effekt:** Die Formulierung mit dem Aktivstoff α-Bisabolol wirkt hautberuhigend und reduziert Hautrötungen sichtbar. **Schutz-Effekt:** Die speziell entwickelte Lichtschutzfilter-Kombination blockt bis zu 98 % der gefährli-

chen UVB-Strahlung und einen Großteil der UVA-Strahlung. So kann Deruba der Entstehung neuer Gesichtsrötungen entgegenwirken.

Tipp für unsere Leser: Jetzt Deruba auf pureSGP.de online bestellen und tolle Rabatte sichern.

Jetzt testen und Deruba auf pureSGP.de online bestellen und bis zu 19% sparen!

bis zu 19% sparen nur auf pureSGP.de

*gilt beim Kauf von mehreren Packungen

(Abbildungen Betroffenen nachempfunden)



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Stadesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 27.03.24 in Rödermark: Inge Selke, geb. Schlamp, 91 Jahre
am 28.03.24 in Offenbach: Maria Miksche, geb. Bier, 83 Jahre
am 02.04.24 in Rödermark: Helga Rist, geb. Straßburger, 89 Jahre
am 07.04.24 in Offenbach: Gisbert Keller, 84 Jahre

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung
Termine nach Vereinbarung: Selma Mulalic-Dzamastagic, 911-351, und N.N., Tel. 911-354, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung; seniorenundsozialberatung@roedermark.de; Urberach, Messenhausen, Bulau: Verena Reinhard, 911-356; Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, 911-351; Waldacker: N.N., 911-354;
Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12 Uhr
Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, letzter Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf);

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 02-8688215
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 02-8688215
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Anmeldung erforderlich, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Außensprechstunde Schiller-Haus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Reinhard, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Frauenbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de
Integration
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Seniorenport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Kulturhalle, Graf-Reinhard-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Letzter Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung unter Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis
mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de
Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de
Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de
Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr, Anmeldung erforderlich bei Katharina Peifer, Tel. 911 357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr; Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr
Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich

bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Angebote für Familien
Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Uppang, sarah-hebamme@gmx.de, Tel. 0178 1393425
Krabbelfcafé (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, 10 bis 12 Uhr
Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (24.4.)
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkin- der
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaizergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender
Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 15. April
Bezirke B und C: Dienstag, 16. April
Bezirk A: Mittwoch, 17. April
Altpapier
Bezirk A: Donnerstag, 18. April
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack
Bezirk 1: Dienstag, 16. April
Bezirk 2: Mittwoch, 17. April
Bezirk 3: Freitag, 19. April

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Dienstag, dem 23. April, von 10.30 bis 15 Uhr in Urberach, Festplatz, und von 16 bis 17.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.
Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.
Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA

unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

Öffentliche Fäkalschlammabfuhr

Nach den Bestimmungen der Entwässerungssatzung der Stadt Rödermark sind Grundstückskläranlagen (Sammelgruben/Kleinkläranlagen) mindestens zweimal jährlich durch die öffentliche Fäkalschlambeseitigung entleeren zu lassen. Die nächste Fäkalschlammabfuhr wird von Montag, dem 6., bis einschließlich Freitag, den 17. Mai, jeweils von 7.30 bis 15.30 Uhr im Auftrag der Stadt Rödermark durchgeführt. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden hiervon bereits in Kenntnis gesetzt.
Für Fragen zur Durchführung der Abfuhr erreicht man Ralf Weber auf der Kläranlage unter der Rufnummer 886951-31.

Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Die Stadt Rödermark ist – wie alle Städte und Gemeinden im Umkreis – durch Auflagen der Aufsichtsbehörde und der Versicherung verpflichtet, jährlich die Standsicherheit der Grabmale auf den Friedhöfen in Ober-Roden und Urberach zu überprüfen. Die Standsicherheitsprüfungen werden voraussichtlich (wetterabhängig) in der 16. Kalenderwoche vom 15. bis 19. April durchgeführt. Für die fachgerechte Überprüfung wurde wieder das Ingenieurbüro Grabmalprüfung Becker & Weißbach GbR aus Wettenberg beauftragt.
Werden bei der Kontrolle Mängel festgestellt, ist der Kontrolleur verpflichtet, an dem Grabmal eine Plakette mit dem Hinweis auf den bestehenden Schaden sichtbar anzubringen. Sollte die Überprüfung eine erhebliche Gefährdung durch ein nicht standsicheres Grabmal ergeben, wird das Friedhofspersonal zur Vermeidung von Unfällen diesen Grabstein sofort umlegen.
Die Überprüfung dient der Sicherheit aller Friedhofsbesucher. Die Friedhofsverwaltung bittet deshalb um Verständnis dafür. Wer für ein Grab verantwortlich ist (Nutzungsberechtigte/Besitzende), wird um schnellstmögliche fachgerechte Behebung der Mängel gebeten. Nutzungsberechtigte oder Besitzende haften voll für Schäden und deren Folgen für Personen oder Sachen, die zum Beispiel entstehen, wenn Grabsteine umfallen.
Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen der Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung: Regina Leihherer, Tel. 06074 911-360; Sabine Gotta, Tel. 06074 911-364.

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

Geburtstagskinder

Ober-Roden

13.04. Gisela Köhler, Abteiweg 2,	85 Jahre
13.04. Franz Werner, Marienstr. 19,	84 Jahre
15.04. Gisela Stehen, Mainzer Str. 24,	71 Jahre
16.04. Erika Eggert, Kollwitzstr. 8,	76 Jahre
17.04. Monika Theißen, Zum Steckengarten 1,	75 Jahre
19.04. Johann Neuhäusel, Rathausstr. 16,	90 Jahre
19.04. Klaus-Dieter von Kaminietz, Hermann-Löns-Str. 14,	82 Jahre
19.04. Fatma Demirci, Elisabethenstr. 5,	74 Jahre

Urberach

15.04. Anton Hecke, Schillerstr. 18,	82 Jahre
15.04. Karl-Heinz Löbig, Wiesenstr. 2,	72 Jahre
16.04. Petro Tyschtschenko, Bergweg 50a,	81 Jahre
16.04. Doris Stalzer, Ober-Rodener Str. 18,	75 Jahre
17.04. Philippe Desmytter, Albert-Schweitzer-Str. 3,	71 Jahre
18.04. Amparo de Propios Gomez, Geschw.-Scholl-Str. 13,	91 Jahre
18.04. Harald Grund, Schwarzbachstr. 17,	79 Jahre
18.04. Dieter Weber, Erlengasse 10,	76 Jahre

Apotheken-Notdienst

13.04. Wehling von Buttlar Apotheke Kronberger Str. 11, Dudenhofen, 06106/6277530
14.04. Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, 06106/3666
15.04. Löwen Apotheke Fahrstr. 81, Babenhausen, 06073/2534
16.04. Born Apotheke Borngartenstr. 6, Dreieich, 06074/2399400
17.04. easy Apotheke Masayaplatz 3, Dietzenbach, 06074/4862110
18.04. Stern Apotheke Eisenbahnstr. 14, Jügesheim, 06106/9261
19.04. Adler Apotheke Langener Str. 18, Dreieich, 06103/85603

Erst Hommage auf Lou, dann Finale in Urberach

Rödermark (NHR) Diverse Zusammenkünfte für den Lesenaachwuchs, ein Sondertisch zum Thema „Grüne Lektüre im Frühling“ (Foto) und zwei außergewöhnliche Veranstaltungen unter der Überschrift „Abschied“: Mit diesem pickepacke vollen Programm kann die Stadtbücherei Rödermark während der Aprilwochen aufwarten.
Apropos: Abschied, Rückschau und Würdigung sollen verknüpft werden, wenn am Mittwoch, dem 17. April, ab 18.30 Uhr im Vereinsraum der Stadtbücherei an der Trinkbrunnestraße an Gisela Lou Heinrich (1942-2024) erinnert wird. Ein gutes Vierteljahrhundert lang hat sich die gebürtige Berlinererin, die in Rödermark heimisch wurde, mit ihrer Reihe „Lesereisen“ vor über 50 Edelfedern des Literaturbetriebs verbeugt.
Wie es der schlagfertigen Frau „mit Herz und Schnauze“ mit ihrer originellen und einfühlsamen Art des Vortrags gelang, eine treue Fangemeinde zu er-

obern... Und welche Lücke nach ihrem Tod am 31. Januar dieses Jahres nun im Veranstaltungskalender der Bibliothek klafft: All das soll die von LeseZeichen, dem Freundeskreis der Stadtbücherei, organisierte Hommage aufzeigen. Gedichte, Anekdoten und persönliche Anmerkungen zum Wirken von Lou Heinrich werden sich aneinanderreihen.
Und noch einmal stehen die Zeichen auf Abschied, dann nämlich, wenn in den Räumen der einstigen Stadtteilbücherei im Rathaus Urberach ein Schlussstrich unter eben dieses Kapitel gezogen wird. Ein finaler Bücherflohmarkt lockt noch einmal zu den Regalen und Tischen in der Verwaltungszentrale an der Konrad-Adenauer-Straße.
Wer nach Lektüreschnäppchen aus dem Fundus der früheren Lese-Dependance Ausschau halten möchte, ist an drei Tagen willkommen: Am Freitag, 19. April, von 16 bis 19 Uhr, am Samstag (20.) von 10 bis 12 Uhr und am Sonntag (21.) von 15 bis 18 Uhr.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.



Drei Freunde sorgen auf dem Bauernmarkt in Ober-Roden für das neue Angebot unter der Überschrift „Wein / Gut“. Von links: Björn Tost, Patrick Grimm und Daniel Fenner wollen mit ihrem Ausschank eine „Bereicherung für die Gemeinschaft“ etablieren. (Foto: Stadt Rödermark)

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de



HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]



Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail:office@hl-gt.de
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Photovoltaik
- Heizung & Sanitär
- Badsanierung & fugenlose Komplettbäder

Bauernmarkt jetzt mit Worscht, Weck und Woi

Neu: Rebensaft aus Unterfranken wird in Ober-Roden samstags im 14-Tage-Turnus ausgeschenkt

Ober-Roden (NHR) Das ist eine gute Nachricht für all jene, die sich samstags gerne mit frischen Produkten beim Bauernmarkt auf dem Ober-Röder Markt eindecken: Neben dem Verkaufswagen von Landwirt Tobias Keller, der Open-Air-Theke der Bäckerei Lautenschläger sowie dem süßen Sortiment, das am Imkerstand von Karin und Henrik Schmidt

erhältlich ist, wird ab sofort im vierzehntägigen Turnus auch Wein ausgeschenkt.

Wer möchte, kann das Einkaufsvergnügen mit einem guten Tropfen aus Unterfranken in geselliger Runde abrunden. Drei Freunde, die die Idee – wie könnte es anders sein? – „in einer Weinlaune“ ausgeheckt und schließlich auch zur Umsetzung gebracht haben, be-

scheren der Kundschaft die neue Portion Service und Extra-Genuss. Nach einem halben Jahr mit reichlich Planung und organisatorischem Vorlauf erlebte das Projekt unter der Überschrift „Wein / Gut“ kürzlich seine Premiere.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Rödermark unterstützt das Bemühen, den neuen Anreiz dauerhaft zu etablieren.

Zu einem offiziellen Startschuss-Termin mit Bürgermeister Jörg Rotter wird am 20. April auf den Marktplatz an der Frankfurter Straße eingeladen. Weitere Samstage mit Ausschank zum Vormerken: Auch am 4. und 18. Mai kann ein Frühschoppen geordert werden. Bedient wird an der Weintheke jeweils von 9.30 bis 13 Uhr.

Der Vorstand des VdK Ortsverbandes Ober-Roden lädt seine Mitglieder am 13. April zur Mitgliederversammlung um 14 Uhr ein. Versammlungsort ist das Forum St. Nazarius, Heitkämpferstraße 6.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Totenehrung, 2. Berichte des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023, A) Vorsitzender, B) Frauenbetreuerin, 3.

Kassenbericht für das Jahr 2023, 4. Verschiedenes, 5. Vorstellung Busfahrt am 29. Juni in den Odenwald, 6. Anmeldung und Buchung.

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung beim Vorsitzenden eingereicht werden. Der Vorstand bittet um eine rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Spannendes aus Rödermärker Schreibstuben

Ernste Themen unterhaltsam verpackt: Leseabend mit vier Rödermärker Autorinnen anlässlich des Weltfrauentages

Rödermark (NHR) Literatur „made in Rödermark“ – darauf machte vor kurzem ein Büchertisch im Eingangsbereich der Stadtbücherei aufmerksam. Auf Menschen dieser Stadt, die leidenschaftlich gerne und auch gut schreiben. Zu hören gab es ebenfalls Literatur aus Rödermark: Im gut gefüllten Rothaha-Saal des Bücherturms offerierten vier Autorinnen Kostproben ihres Könnens. Damit gestalteten sie eine Veranstaltung der Stadt, mit der die Bedeutung des Weltfrauentages gewürdigt wurde.

Anja Diegel, Christiane Lotz, Monika Wächtler und Jenny Roters – als Leiterin der Stadtbücherei den Abend auch moderierend und nicht ganz unbeteiligt am Programm – sprachen mit ihren literarischen Appetithäppchen ernste Themen zum Anlass der Veranstaltung rund um Stich-

worte wie Frau-sein, Gleichberechtigung oder Gewalt gegen Frauen an. Allerdings in unterhaltsamer Verpackung, jede auf ihre ganz eigene Weise.

In Form zweier Kurzgeschichten tat dies Monika Wächtler. Christiane Lotz, die als Christmegan in ihren Erzählbänden in die Welt der irischen Sagen eintaucht, hatte eines ihrer „keltischen Märchen aus der Rödermark“ mitgebracht – für Jenny Roters „als Zugezogene ein wahrer Schatz, ich habe viel über Rödermark erfahren“. Anja Diegel hat unter ihrem Pseudonym Dana Graham bislang 17 Bücher veröffentlicht, Romantic Fantasy, Zeitreise-Romane oder auch historische Liebesromane. „Eine Lady in Not“ lautet der Titel ihres aktuellen Werks in diesem Genre, und daraus las sie, nahm ihre Zuhörerinnen mit zu rauschenden Ballnächten in stattlichen Herrenhäusern.



Im Bild (v.l.): Isabell Martinier, Anja Diegel, Monika Wächtler, Christiane Lotz und Jenny Roters. (Foto: Stadt Rödermark)

Zum Schluss wurde es noch einmal ernster: Jenny Roters machte mit einer Passage aus ihrem jüngsten Krimi „Inspektor Nick Foley und der ver-

liebte Mörder“ auf das Thema „Femizid“ aufmerksam – also auf die Ermordung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts. Mit erschreckenden Zahlen

hatte sie das Publikum darauf vorbereitet: Laut Amnesty International sind im vergangenen Jahr weltweit fast 89.000 Frauen und Mädchen ermordet

worden.

Eröffnete hatte den Abend Bürgermeister Jörg Rotter und besonders die vier Protagonistinnen des Abends willkommen geheißen. Er freute sich auf „spannende Kostproben aus Rödermärker Schreibstuben“. Rotter würdigte aber auch den Anlass: „Es ist gut und richtig, dass wir diesem Tag alljährlich die gebührende Aufmerksamkeit widmen. Und es ist wichtig, dass uns der Weltfrauentag immer wieder plakativ die Bedeutung des Themas ‚Gleichstellung der Geschlechter‘ in Erinnerung ruft. Der Kampf für gerechte Lebensbedingungen ist alt – doch jung und aktuell sind die Forderungen, die damit einhergehen.“ Sein Dank galt Jenny Roters und Isabell Martinier, der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, die die Veranstaltung gemeinsam auf den Weg gebracht hatten.

Viva Creole in ausverkaufter Kelterscheune

Lions-Benefizkonzert mit begeisterten Zuschauern, großzügigen Bürgermeistern und hinreißenden Musikern

Urberach (NHR) Wer das Vergnügen hatte, die Band „Viva Creole“ live in der Kelterscheune in Urberach zu erleben, der gehörte danach definitiv zu den 100 bestgelaunten Menschen in Rödermark und Rodgau! Zwei Stunden New-Orleans-, Latin Groove-, und Funk-Jazz gingen nämlich direkt vom Ohr in die Beine und von da zu einem ganz breiten Lächeln in die Gesichtsmuskeln, wie es ein begeisterter Zuschauer ausdrückte.

Dieser Enthusiasmus lag einmal am Repertoire der Band.

Der stimmige Mix aus New Orleans-Standards, mitreißendem Swing und Crèole-Groove der fand an diesem Sonntagnachmittag direkt seine Schwingungen in die Adern und Seelen des Publikums

Doch fast noch mehr begeisterte die unglaubliche Virtuosität der sechs Musiker. Die zahlreichen Soloeinlagen von Sven Hock (Saxofon), Fred Birt (Posaune und Vocal), Gerald Bambej (Blues Harp/Mundharmonika), Uwe Sirrenberg (Kontrabass und Gesang) Volker Gangluff (Schlagzeug) und Hans.Michael Barth (Klavier)



Harmonische Zusammenarbeit für die gute Sache: Lions Präsident Michael Mengler, eingerahmt von den Bürgermeistern Max Breitenbach (Rodgau) und Jörg Rotter (Rödermark). (Foto: privat)

wiel Applaus belohnt.

Auch die Bürgermeister Jörg Rotter aus Rödermark und Max Breitenbach aus Rodgau gehörten dazu. Wie oft bei den Wohltätigkeitsaktionen des Lions Club Rodgau-Rödermark hatten sie auch diesmal wieder gemeinsam die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen. Lions Präsident Michael Mengler dankte ihnen dafür, aber auch für die stete Bereitschaft, die Anliegen des Lions Club in ihrem Rahmen zu unterstützen.

Weil sich die Zuschauerkapazität der Kelterscheune auf

nur rund 100 Menschen beschränken muss, reichten die Ticket-Einnahmen allein nicht aus, um die Wohltätigkeitskasse des Lions Clubs nachhaltig zu füllen. Deshalb hatten sich die Damen und Herren des Clubs noch etwas Zusätzliches einfallen lassen: Für nur wenig Geld gab es Teller mit selbstgebackenem Kuchen für jeden Geschmack und Kaffee satt.

So war dieser Sonntag rundum gelungen, oder, wie ein Kenner schon im Vorfeld mutmaßte, „Wahrscheinlich das Beste, was man an diesem Sonntag machen kann“.



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 12. April

19.00 Uhr: Abendmesse Kirche St. Nazarius (Johann u. Rita Scharf, verst. Eltern u. Schwiegereltern)

Samstag, 13. April

13.30 Uhr: Trauung von Laura Schaton u. Pascal Humml Kirche St. Nazarius
17.30 Uhr: Vorabendmesse mit Dankamt zur Diamantenen Hochzeit von Evi u. Herbert Sulzmann Kirche St. Gallus

Sonntag, 14. April

10.30 Uhr: Eucharistiefeyer Kirche St. Nazarius (Hans Hitzel u. Maria Herd // Ciril u. Ivan Perkovic u. Angehörige)
12.00 Uhr: Taufe von Freya Fee Fenner u. Lyanna Keck Kirche St. Nazarius
Kollekte an Sa/So: Sakramentekatechese

Dienstag, 16. April

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

16.00 Uhr: (St. Gallus) Weggottesdienst der Erstkommunionkinder beider Gemeinden

Mittwoch, 17. April

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse

Donnerstag, 18. April

11.00 Uhr: (Eichenhof) Seniorengottesdienst

Freitag, 19. April

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Adam Winter z. Jgd. // Gerlinde Winter u. verst. Angehörige)

Samstag, 20. April

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse u. Dankamt zur Diamantenen Hochzeit von Luitgard u. Reinhold Franz (Leb. u. Verst. d. Fam. Franz u. Blumör // Adam Vinzenz Schrod u. Angehörige // Hermann Sterkel, Eltern u. Schwiegereltern)

Sonntag, 21. April

10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeyer (Oswald Sterkel, Verst. d. Fam. Sterkel u. Schallmayer)
Kollekte an Sa/So: Geistliche Berufe

70-jähriges Jubiläum der kfd St. Gallus Urberach:

Alle Mitglieder der kfd St. Gallus sind herzlich willkommen zum Frühstück am 13. April um 9.30 Uhr (Unkostenbeitrag 13 Euro) und zum Festessen am 27. April nach dem Vorabendgottesdienst (Unkostenbeitrag 20 Euro) jeweils im Gemeindezentrum.

Kolpingsfamilie Ober-Roden:

Am Samstag, 20. April, zum Ausflug nach Bad Homburg Wir treffen uns um 9.45 Uhr am Bahnhof in Ober-Roden, um mit der S-Bahn nach Bad Homburg zu fahren (Abfahrt 9.58 Uhr). Dort wollen wir bei einer Führung im Schloss die Kaiserlichen Apartments aus der Wilhelminischen Zeit und den Englischen Flügel aus der Landgrafenzeit besichtigen. Anschließend besteht die Möglichkeit einer Einkehr in ein Café oder Restaurant und ein kleiner Rundgang durch den Schlossgarten oder Kurpark.

Bulaufreizeit 2024: In diesem Jahr steht die Bulaufreizeit vom 15. bis 20. Juli ganz unter dem Motto „Eine Reise in das

Universum“! Am Sonntag, 14. April, werden um 12 Uhr die mit einem Kirchenstempel gekennzeichneten Anmeldungen im Gemeindezentrum St. Gallus ausgeteilt. Wir möchten Sie bitten, nur die tatsächliche Anzahl an Anmeldungen, die Sie benötigen, mitzunehmen. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass weder mündliche noch telefonische Anmeldungen berücksichtigt werden können.

Wir sind auch noch auf der Suche nach Gruppenleitern! Du hast Interesse oder kennst jemanden der Lust hat mitzumachen? Dann melde Dich bei uns unter: Bulaufreizeit@gmx.de

Die Stadtranderholung findet in diesem Jahr vom 15. bis 20. Juli statt. Nach den Osterferien gibt es mehr Informationen zum Programm und zur Anmeldung. Bitte beachten Sie die Informationen in der Presse und auf unserer Homepage.

Seniorenachmittag in St. Gallus:

Wir freuen uns, wenn wir Sie am 25. April um 14.30 Uhr zu einem Gottesdienst in der Kirche und ab 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus zu Kaffee und Kuchen begrüßen dürfen. Thema des Nachmittags: Bewegung bringt Schwung ins Leben, hält fit und stärkt unser Wohlbefinden. Gerda Vetter zeigt einfache Übungen, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen.

Eine-Welt-Laden: Öffnungszeiten: Di, Do, Fr, Sa 10 – 12.30 Uhr und Do 15 – 17 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Freitag, 12. April

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindeforum

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzel, Gemeindehaus Ober-Roden

Sonntag, 14. April

10.00 Uhr: Ferienkirche - gemeinsamer Gottesdienst in Urberach, Prädikantin Christiane Pforr, Ev. Petruskirche Urberach

Montag, 15. April

15.30-17.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Dienstag, 16. April

9.15 Uhr: Dienstbesprechung
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindeforum

15.00-16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

19.00 Uhr: Infoabend zum Konfirmand*innenunterricht 2024/2025, Einladung an alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen., Gemeindehaus Saal

19.30 Uhr: Gemeinsame KJA-Sitzung in Urberach

Donnerstag, 18. April

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, mit Prädikant Herbert Schäfer, Andachtsraum Haus Morija

Freitag, 19. April

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindeforum

18.30-20.00 Uhr: Posaunen-

chor, Leitung: Matthias Wetzel, Gemeindehaus Ober-Roden

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Freitag, 12. April

15.30-17.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

Sonntag, 14. April

10.00 Uhr: Ferienkirche - gemeinsamer Gottesdienst, Prädikantin Christiane Pforr, Ev. Petruskirche Urberach

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

Montag, 15. April

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor nachwuchsprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 16. April

10.00-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Oktober 23 geboren wurden, Dachstudio

15.30-17.30 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

15.30-17.00 Uhr: Konfiunterricht der Konfis 2023/2024, Taufe, Ev. Gemeindehaus Saal

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal

19.30 Uhr: Gemeinsame KJA-Sitzung in Urberach, Dachstudio

19.30-21.00 Uhr: Konfi-Elternabend, „Rückblick & Ausblick. Konfirmanden & Konfirmation“, Ev. Gemeindehaus Saal

Mittwoch, 17. April

16.00-17.30 Uhr: „Kirchenmäuse“, neue Kindergruppe für 5-8-jährige, Es sind noch Plätze frei - Anmeldung ist jederzeit telefonisch oder per Email möglich bei Gemeindepädagogin Elke Preisung., Saal, falls belegt, dann Gruppenraum oder Dachstudio

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag 18. April

10.30-12.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisung, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, Prädikant Herbert Schäfer, Andachtsraum Haus

Morija

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Dachstudio
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 19. April

15.30-17.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

18.00 Uhr: Männerkoch-Team, Küche, Saal

Samstag, 20. April

10.00 Uhr: Trauergottesdienst, Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petruskirche

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de

Freie evangelische Gemeinde Rödermark

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Tragekurs in der Kita an der Rodau

Rödermark (NHR) Warum ein Tragetuch so gut für das Baby und die Eltern ist und wie man ein Baby im Tragetuch richtig trägt, das zeigt Trageberaterin Ivana Springstein am Samstag, dem 27. April, von 10 bis 12.30 Uhr in der Kita an der Rodau. Eltern, die mitmachen, werden hinterher mindestens eine Trage-technik sicher beherrschen

Ein letztes Mal kreuz und quer durch den Westen der USA

Rödermark (NHR) Auf eine Reise zwischen den beiden interessanten Städten Seattle im Nordwesten und dem never sleeping Las Vegas im Mittleren Westen der USA nimmt das Ehepaar Hannelore und Günter Kloos die Zuhörerinnen und Zuhörer ein letztes Mal mit zur digitalen Fotoschau am Mittwoch, 17. April, um 20 Uhr. Damit beschließen beide Ihre langjährige Vortragstätigkeit für die Volkshochschule (Vhs) Rödermark, bei der sie mit großem

Engagement ihre Eindrücke von Reisen quer durch Europa, Afrika, Neuseeland und Amerika präsentiert haben. Wie immer findet auch dieser letzte Vortrag im Rothaha-Saal über der Stadtbücherei in Ober-Roden, Trinkbrunnenstraße 8 statt.

Der Eintritt an der Abendkasse kostet 5 Euro. Eine vorherige Anmeldung bei der Vhs unter Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de ist erwünscht.

Irish Folk Matinée mit „3 On The Bund“ in der Kelterscheune

Urberach (NHR) Mit „3 on the Bund“ hat das AZ am Sonntag, 21. April, eine der aktuell besten irischen Bands in der Kelterscheune zu Gast. Das Matinée-Konzert beginnt bereits um 11.30 Uhr. Einlass ist ab 11 Uhr. Manche Bands haben ganz schön kuriose Ursprünge. So richtete das chinesische Kulturministerium eine Anfrage an die Uni im Limerick, wo man Irish Folk studieren kann, ob man zur Feier des St. Patrick's Day ein paar der besten Studenten schicken könnte? Das Quintett bringt mit seinem Mix aus Tradition, eigenen Songs & Tunes, aber auch Einflüssen von Weltmusik frischen Wind in die Folkszene. Die komplexen, vielschichtigen Arrangements bestehen sowohl aus traditionellen als

auch neu komponierten Melodien, die mit einer Energie und Leidenschaft gespielt werden, die absolut authentisch sind. Das Irish Music Magazine schwärmt: „Powerful, energetic and vibrant“. Im Frühjahr 2022 tourten die „Bundies“ mit ihrem Debüt-Album „Frenzy“ (VÖ: 01.03.22) als Headliner des Irish Heartbeat Festivals quer durch Deutschland, die Schweiz und Österreich und wurden begeistert gefeiert. Das Irish Music Magazine lobte die neue CD: „Frenzy is a superb debut from a spanking-fresh band with infinite potential!“

Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-roedermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

und wissen, wie man die passende Tragehilfe findet. Die Kosten betragen 40 Euro; Partner müssen nichts zahlen.

Info und Anmeldung: Ivana Springstein, Tel. 0173 4749767, ivana98@hotmail.com.

Neuer Kurs für Ganzheitliches Gedächtnistraining

Urberach (NHR) Wer rastet der rostet – dies gilt auch für die geistige Fitness. Das DRK Urberach bietet einen neuen Kurs in ein effektives Programm zur Verbesserung wichtiger Gehirnfunktionen wie Konzentration, Merkfähigkeit und Kreativität an. Das Programm richtet sich an interessierte Erwachsene jeden Alters und bezieht Körper, Verstand und Emotionen in

das Training ein. Nach einem Schnupperworkshop hatten sich genug Interessierte für einen neuen Kurs gemeldet. Der Kurs beginnt am Dienstag, 16. April, um 16 Uhr im DRK-Vereinsheim, Am Festplatz 16, in Urberach. Referent ist der zertifizierte Gedächtnistrainer Claus Schlatter aus Seligenstadt. Die Folgetreffen finden dann jeweils dienstags zur gleichen

Zeit statt und dauern 1,5 Stunden. Die Kosten für fünf Treffen (= 10 UE) belaufen sich auf 40 Euro. Momentan sind noch einige Plätze frei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl können sich Interessierte noch unter der Telefonnummer 060742/2111-287 oder per E-Mail an guenther.meister@freet.net anmelden.

Kleidersammlung für Bethel

Ober-Roden (NHR) In der Zeit von Montag, 22. April bis Samstag 27. April, sammelt die Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden wieder gut erhaltene, tragbare und saubere Kleidung für Kinder und Erwachsene, Bett- und

Haushaltswäsche, Lederwaren und Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere und Pelze. In dieser Zeit steht auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus in der Rathenausstraße 1 ein Anhänger, in dem

die Sachen- bitte gut verpackt (!)- abgelegt werden können.

Der Erlös aus den Verkäufen wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben in Bethel verwendet. Infos: www.bethel.de.

Kirchenchor Cäcilia: Erste Jahreshauptversammlung nach der Pandemie

Ober-Roden (NHR) Der Kirchenchor Cäcilia Ober-Roden lädt nach fünf Jahren endlich wieder zu einer Versammlung der Aktiven ein.

Am Samstag, 4. Mai, um 15 Uhr treffen sich die Mitglieder in der Martinusstube des Forum St. Nazarius. Bei Kaffee und Kuchen lässt es der Vorstand langsam angehen, es wird Rückblicke der vergangenen Jahre geben sowie

Ausblicke auf das laufende Jahr, bevor die Vorstandswahlen beginnen.

Als besonderes Plus stellt der Vorstand die gewachsene Zahl der Aktiven fest, die von dem Projektchor 2023 zum 200-jährigen Bestehen der St. Gallus Gemeinde „hängengeblieben“ sind. Dadurch sind es wieder an die 50 Sängerinnen und Sänger, die in guter Gemeinschaft ihrer Lei-

denschaft für geistliche Musik nachgehen.

Interessenten zum „reinhören“ in die Chorproben sind Mittwoch um 20.30 Uhr willkommen, diese finden im Forum St. Nazarius statt. Besonders die Tenöre und Bässe könnten eine leichte Aufstockung gut vertragen. Telefonische Auskunft erteilt die Vorsitzende Karola Gotta unter Tel. 99159.

FENSTER HARTMANN

Mehr Energieeffizienz für Ihr Zuhause.

Erst neue Fenster! Dann die Heizung tauschen.

FENSTER • TÜREN • UND MEHR fb-h.de

Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 10% online Rabatt mit dem Code db149 + Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-149
www.dachbleche24-shop.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Lebensversicherungen BGH-Urteil:

ANZEIGE

Hohe Entschädigungen für Versicherte!

Wenn Sie eine private Kapitallebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – Ihnen kann eine hohe finanzielle Entschädigung durch Ihre Versicherungsgesellschaft zustehen!

In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht es Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, ohne Abzug der viel zu hohen Maklerprovisionen und Verwaltungskosten der Versicherungsgesellschaften. Das Beste dabei: Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich Tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr vollständig vorliegen.

Aufgrund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versicherungsverträge

auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“. Bei einem Widerruf erhalten Sie – anders als bei der Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück. Und nicht nur das: Die Versicherung muss Ihnen eine sogenannte Nutzungsentschädigung dafür zahlen, dass Sie mit Ihrem Geld Gewinne erwirtschaftet hat. So können Sie im Idealfall bis zum Doppelten der eingezahlten Beiträge zurückerhalten. Ein sattes Plus auf Ihrem Konto winkt – in Zeiten hoher Inflation eine wirklich gute Nachricht!



Starkes Urteil für Versicherte. Foto: fotomek/stock.adobe.com

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorfer Verbraucherportal helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis Hunderte Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach der Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, denn Sie bezahlen nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwertes an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.

Die gratis Vertragsprüfung finden Sie online unter: www.helpcheck.de/geldzurueck

„Manege frei für junge Artisten!“

Osterferienspiele: Zirkuswoche der städtischen Jugendarbeit begeisterte Kinder und Familien

Ober-Roden (NHR) „Manege frei für Akrobaten, Jongleure, Trapezkünstler, Kugelläufer und Schlangenfrauen!“ hieß es am vergangenen Freitag in der Sporthalle Ober-Roden. Rund 40 kleine Artisten verzauberten dort ihr Publikum. Es war ein ganz besonderer Zirkus, der dort seine imaginären Zelte aufgeschlagen hatte: nämlich der „Rödermärker Ferienspiele-Kinderzirkus“.

In der zweiten Woche der Osterferien hatten die Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 12 Jahren jeden Tag von morgens bis nachmittags ihre Kunststücke eingeübt – unter professioneller Anleitung von Michael und Jeannette Rogalla, die in Pohlheim bei Gießen den Mitmachzirkus „Ichmaels Zirkusscheune“ betreiben. Organisiert hatte das Ganze die städtische Jugendabteilung. Bei der Abschluss-Show kamen die Eltern und Geschwister, Omas und Opas aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. In den vier Tagen waren aus Schulkindern tatsächlich Zirkuskinder geworden, die mit viel Witz und Tempo, als Solisten oder in der Gruppe ohne Lampenfieber ein kurzweiliges Programm präsentierten. Dafür gab es im-

mer wieder Szenenapplaus und wahre Ovationen am Ende der Vorstellung. Glückliche Kinder und glückliche Eltern – besser hätten die Ferien für die Rödermärker Nachwuchsartisten und ihre Familien nicht zu Ende gehen können.

Der Jugendabteilung und den Rogallas ging es bei all dem Vergnügen, das sie bereiteten, nicht nur um den sportlich-zirkusischen Effekt. Die Artistik, so ihr gemeinsames Credo, ermöglicht das Erspüren neuer Bewegungserfahrungen und fördert so das motorische Lernen. Die Kinder entwickeln ein neues Körpergefühl und bauen Vertrauen zum eigenen Körper auf. Das Ganze ohne Druck, mit der Möglichkeit, sich in vielen Dingen auszuprobieren.

„Da sage noch einer, Kinder würden nur noch am Handy hängen, zocken, könnten sich nicht konzentrieren. Ich habe die Rödermärker Kinder anders kennengelernt“, betonte Michael Rogalla, der sich von seiner dritten Osterferien-Stippvisite in Ober-Roden selbst begeistert zeigte. „Alle waren voller Eifer bei der Sache und begierig, neue Sachen zu lernen. Mit ganz tollen Ergebnissen“, betonte Rogalla, der diesmal auf Clownsnum-

mern bewusst verzichtet hatte. Nicht aufgeben, wenn etwas nicht klappt. Weitermachen, anstrengen, trainieren! Dies den Kindern zu vermitteln, sei auch für ihn eine große Motivation.

Auf einen weiteren Effekt des Zirkusprojektes, das innerhalb von wenigen Tagen ausgebucht war, wiesen Stephi Grabs, die Leiterin der städtischen Jugendarbeit, und ihr für die Organisation der Ferienspiele verantwortlicher Mitarbeiter Eyub Kiniki hin: „Durch die gemeinsamen Erfahrungen entwickeln sich ganz von alleine soziale Kompetenzen und Teamgeist.“ Grabs, Kiniki und ihr Team bekamen zum Abschluss von Michael Rogalla ebenfalls ein Lob mit auf den Nachhauseweg: „Rödermark ist immer ein bisschen anders, weil die Jugendarbeit sehr gut funktioniert und die Teamer mit viel Engagement bei der Sache sind. Das kennen wir auch anders!“

Wer die Ferienangebote der Jugendabteilung für Sommer, Herbst und Winter nicht verpassen möchte, sollte einen Blick in das Ferienheft 2024 werfen. Es kann unter roedermark.de/ferien abgerufen werden.

Abnehmen bei Diabetes

ANZEIGE

Bereits eine Gewichtsabnahme um 5 % verringert das Risiko an Typ 2 Diabetes zu erkranken. Übergewicht ist einer der Risikofaktoren für Typ 2 Diabetes. Insbesondere das Bauchfett fördert über seine Botenstoffe eine chronische Entzündungsreaktion und spielt eine Schlüsselrolle bei der Entstehung der Krankheit. Hier stehen Insulinresistenz und erhöhte Blutzuckerspiegel im Vordergrund.



Abnehmen mit formoline L112 EXTRA unterstützt die Diabetes-Therapie

Abnehmen hilft bei Diabetes Typ 2 die Insulinresistenz zu verbessern und den Blutzuckerspiegel zu kontrollieren.

Leichter abnehmen mit formoline L112 EXTRA und die Gesundheitswerte verbessern
Studien^{2,3} zeigen, dass sich bei Anwendung von formoline L112 die Diät-Leistung um mehr als 50 % erhöht. Auch

die Entzündungswerte verbesserten sich, ebenso wie die Blutfett- und Blutzuckerwerte.^{2,3} Neben einer deutlichen Senkung des Insulinspiegels konnte auch die Insulinresistenz reduziert werden.²

Einfache Anwendung und gut verträglich

2 x täglich 2 Tabletten formoline L112 EXTRA mit reichlich Flüssigkeit zu den beiden Mahlzeiten

mit dem höchsten Fettgehalt einnehmen. formoline L112 EXTRA verträgt sich sehr gut mit einer Insulintherapie.

Wie Ihre Wohlfühfigur einfacher erreichbar ist, zeigt auch unser kurzes Info-Video, wenn Sie den QR-Code scannen.

- **Wirk-Ballaststoffe in Tablettenform einzigartig aus natürlichen Quellen**
- **klinisch belegte Gewichtsabnahme von -12,7 % in 12 Monaten³**
- **mit formoline L112 signifikante Senkung von: Insulinresistenz um -24 %, Insulinspiegel um -21,8 %²**



Info: www.formoline.de • formoline L112, Lipidbinder zur Gewichtsreduktion und zur Gewichtskontrolle, vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. Medizinprodukt Klasse III (CE 0123). Anwendung im Rahmen einer moderaten Diät. • Gegenanzeigen: Allergie gegen Krebsierprodukte; Nebenwirkungen: sehr selten Verdauungsbeschwerden. Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation. • 1) Diabinfo. Das Diabetesportal. Diabetes in Deutschland. <https://www.diabinfo.de> (Stand: 25.01.2024) • 2) Rondanelli, M., et al. (2023): A randomized double-blind placebo-controlled clinical study to evaluate the effect on the weight of a medical device with polyglucosamine L112 in a group of overweight and obese subjects. Nutrients, 15(16), 3516. • 3) Cornelli, U. et al. (2017): Long-Term Treatment of Overweight and Obesity with Polyglucosamine (PG L112): Randomized Study Compared with Placebo in Subjects after Caloric Restriction. Curr Dev Nutr 1, e000919. (2017) • Hersteller: Certimedica International GmbH, Magnolienweg 17, 63741 Aschaffenburg, 0 60 21 / 150 93 - 0. • Fachliche Info für beratende Therapeuten unter: www.gelbe-liste.formoline.de • FEE2_0324_M_DE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Einsame Gabriele, 75 J., (bin gelernte Schneiderin, zuletzt war ich noch ehrenamtlich im Altenheim tätig), ich habe noch immer eine schöne vollbusige Figur. Da ich ganz alleine bin, sehnt sich mein Herz nach einem bodenständigen Mann. Bitte rufen Sie heute noch an, dann komme ich Sie gerne mit meinem Auto besuchen, damit wir uns kennen lernen können pv ☎ 0151 - 20593017

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigsten Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe aus Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteschätzung. Zahle Bar vor Ort. täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069 - 25 71 84 43

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 10% online Rabatt mit dem Code db149 + Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-149
www.dachbleche24-shop.de

Nebensjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter
☎ 06104-4970-32

Pflege und Betreuung daheim, da kann ich Ihnen helfen! Seit 7 Jahren kümmere ich mich um ältere Menschen. Ich koche, putze, helfe beim An- und Auskleiden und verrichte sonstige Aufgaben im Haushalt zuverlässig. ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Herr Leibniz kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Warum brauche ich eine Vorsorgevollmacht?

Rödermark (NHR) Eine Vorsorgevollmacht ist ein wichtiges Dokument, das für den Fall vorsorgt, dass man selbst nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu treffen oder Ihre Angelegenheiten zu regeln. Wer hier nicht vorsorgt, riskiert, dass stattdessen eine fremde Betreuungsperson vom Gericht bestellt wird. Dies ist

nicht nur für ältere Menschen sinnvoll, sondern für alle Menschen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll geschäftsfähig sind. Was kann ich in einer Vollmacht regeln? Was verbirgt sich hinter dem neuen Notvertretungsrecht für Ehegatten, das ab 1.1.2023 gilt? Was ist eine Betreuungsverfügung?

Wo liegt der Unterschied? Was ist der Zweck einer Patientenverfügung (Patiententestament oder Patientenverfügung)? Diesen Fragen geht der Experte Bernd Koop vom VdK auf den Grund: Am 18. April in der Kellerscheune Urberach, Darmstädter Straße 18, Rödermark, um 15.30 Uhr. Veranstalter ist der Seniorenbeirat Rödermark.



Bei der Abschluss-Show kamen die Eltern und Geschwister, Omas und Opas aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. (Foto: Stadt Rödermark)



GESUNDHEIT UND PFLEGE







Julius Apotheke

Öffnungszeiten:
 Montag 08:00 - 18:30
 Dienstag 08:00 - 18:30
 Mittwoch 08:00 - 18:30
 Donnerstag 08:00 - 18:30
 Freitag 08:00 - 18:30
 Samstag 08:30 - 13:00

Tel. 06074/94750
 Breidertring 104 63322 Rödermark
 www.julius-apotheke-roedermark.de



Wir nehmen Sie an die Hand

CareKomm Pflegeteam
 Ambulanter Pflegedienst
 CareKomm Physiotherapie

Senefelderstrasse 1 | 63110 Rodgau | 06106/6289990
 06106/6289992 | info@carekomm-pflegeteam.de

Jam-Session „After Hours“

Ober-Roden (NHR) Am heutigen Freitag (12.) um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr), findet die nächste Jam-Session „After Hours“ im Jazzkeller, Ecke Friedrich-Ebert-Straße/Neckarstraße statt. Dirk Raufeisen am Klavier, Hans-Peter Bartsch am Schlagzeug und Roland Ulatowski am Bass erwarten wie immer wieder bekannte Musikerinnen und Musiker aus der Region zum gemeinsamen „Jammen“ und „Jazzen“ und auch dieses

mal wird sicherlich der eine oder andere Überraschungsgast kommen. So hat sich u.a. schon Oliver Zimmer an der Trompete angekündigt. Bekannte und weniger bekannte Jazzstandards werden sich abwechseln, um das Publikum in der Tradition des Jazzclubs zu unterhalten. „Genießen Sie die tolle Atmosphäre des Jazzkellers bei traditionellem Jazz und nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich mit anderen Jazzfans ganz ungezwungen

austauschen zu können.“ Eintritt: 5 Euro für Gäste und Mitglieder. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt und um besser disponieren zu können, bittet man um Voranmeldung per Mail an karten@jazzclub-roedermark.de oder telefonisch an 99892 bzw. 0177/2352444 am Veranstaltungsabend ab 19 Uhr. Und auf www.jazzclub-roedermark.de finden Interessierte alles rund um den Jazzclub.

Künstlerin Brigitte Zips präsentiert neue Arbeiten

Rödermark (NHR) Es ist bereits ihre fünfte Ausstellung: Ab dem 12. April präsentiert die in Waldacker lebende Künstlerin Brigitte Zips in der Stadtbücherei neue Arbeiten: Landschaftsgemälde in Acryl sowie Druckgrafiken. Die Werkschau unter dem Stichwort „Malerei und Grafik“ wird am Freitag, 12. April, um 19.30 Uhr mit einer Vernissage im Vereinsraum des Bücherturms

eröffnet. Sie kann dann während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei bis zum 10. Mai besichtigt werden: montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr (außer donnerstagsnachts). Geöffnet ist außerdem am ersten Mai-sonntag von 10 bis 12 Uhr. Auch eine Besichtigung nach Vereinbarung mit der Künstlerin ist möglich unter www.brigitte-zips.jimdofree.com.

Musical Factory mit „Funny Money!“ in der Kulturhalle

Rödermark (NHR) Spannend, rasant, mit Witz und Hintergrund: All diese Attribute sind im Spiel, wenn sich in der Kulturhalle am Freitag und Samstag, 19./20. April, jeweils um 20 Uhr der Vorhang für „Funny Money!“ hebt. Eintrittskarten können unter 911-655 telefonisch geordert werden. Wer Plätze im Internet buchen möchte, klickt auf www.kulturhalle-roedermark.de.



DFB-Ehrenamtspreis für Robin Pradel

Ober-Roden (NHR) Der 1. FC Germania Ober-Roden freut sich ganz besonders über die Verleihung des DFB-Ehrenamtspreises für Robin Pradel. Er ist bei der Germania in ehrenamtlicher und selbstloser Manier seit über fünf Jahren für die Organisation des für den Verein wirtschaftlich sehr wertvollen Biergartens, die Kerb sowie den Vereins-Maskenball zuständig.

Veranstaltungen, die mittlerweile aus dem öffentlichen Leben in Rödermark und darüber hinaus nicht wegzudenken sind. Eigens dafür kam der Kreis-Ehrenamtsbeauftragte Wolrad Claudy an die Frankfurter Strasse, um unser Vereinsmitglied, der ausgerechnet auch an diesem Tag seinen 32. Geburtstag feiert, zu würdigen. Neben der obligatorischen Urkunde, un-

terzeichnet von DFB Präsident Bernd Neuendorf und Vizepräsidentin Prof. Dr. Silke Sinnig, gab es u.a. noch ein DFB-Trikot und eine Armbanduhr. Im Bild (v.l.): Wolfgang Schwerber (Vizepräsident), Sandra Eggen (Finanzvorstand), Norbert Rink (Präsident), Robin Pradel und Wolrad Cloudy (Kreis-Ehrenamtsbeauftragter). (Foto: privat)

GKV Lotus Rödermark

Trainingszeiten

Montags: 19 Uhr Kickboxen/ Karate Kata, Mittwochs: 19 Uhr Kickboxen/ Karate, Donnerstags: 16.30 und 17.30 Uhr Kinderkarate, Freitags: 19 Uhr Kickboxen/ Karate Kumite.

In den Schulferien findet kein Training statt!

Fragen: info@karate-lotus.de.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

0:4-Schlappe im Odenwald

Eintracht Wald-Michelbach - TS Ober-Roden 1 4:0

Ober-Roden (NHR) Ganz und gar nicht bekommen ist dem TS-Verbandsligateam scheinbar die Osterpause. Gab es davor ein furioses 1:0 gegen den Tabellenführer SV Unter-Flockenbach, so unterlag man am vergangenen Samstag sang- und klanglos bei Eintracht Wald-Michelbach mit 0:4.

Bedingungslosen Einsatz sah man, nach durchaus mutigem Beginn, auf dem Wald-Michelbacher Kunstrasen zu wenig. Auch wenn Keeper Niklas beim ersten Gegentreffer (18.) unglücklich das Leder Ex-TS'ler Michel Klinger vor die Füße prallen lassen musste, hielt der seine Mannschaft im ersten Abschnitt noch einigermaßen im Spiel. Michel Klinger profitierte nach knapp einer Stunde aber dann von einem fatalen TS-Abspielfehler und ließ Schwaar

beim 2:0 keine Chance. Die Partie war gelaufen, die Hausherren ließen in der Endphase noch zwei weitere Treffer zum Endstand folgen. Und für die TS wird es in den letzten 7 noch ausstehenden Spielen wieder ganz eng.

1B gewinnt auch in Klein-Umstadt: Das nächste „Verfolgerduell“ geht ebenfalls an die 2. Mannschaft der Turnerschaft. Beim TSV Klein-Umstadt gewann das Team von Oliver Hitzel-Kronenberg und Thom Barowski mit 3:0. Die 1B schiebt sich damit auf den 6. Platz vor. Zwar ist ein Eingriff in das Relegationsrennen unwahrscheinlich, die sehr gute Ergebnisse der Zweiten hinterlässt dennoch Eindruck. Beim den starken Klein-Umstädtern gelang der Start ins Spiel. Die Gäste hatten im ersten Durchgang

mehrere Chancen, wovon allerdings nur wenige hundertprozentig waren. Die Hausherren hatten vereinzelt ein paar Vorstöße, aber ebenfalls nicht zwingend genug. Nach einem Foul an Burak Kaya verwandelte Daniel Curman den fälligen Strafstoß zur Führung (33.), mit der es auch verdient in die Pause ging. „Nach dem Seitenwechsel hat uns Klein-Umstadt so ein bisschen den Schneid abgekauft“, sagte OHK. Ein zweiter TS-Elfmetre, welchen Curman aber verschoss, brachte die Kräfteverhältnisse erneut zum Kippen. Ab jetzt waren die Gäste wieder besser und machten durch Nick Weitzdörfer (70.) und Tanyo Taupitz (73.) den Deckel auf die A-Liga Partie. „Wir haben das Spiel dann runter gespielt,“ so OHK.

1C stoppt Niederlagense-

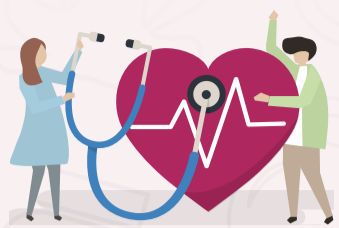
rie: Ein 2:2-Remis beim FSV Groß-Zimmern II bedeutet für die 3. Mannschaft erstmal das Ende des „freien Falls“. Auch wenn sich dieses Unentschieden wie eine Niederlage angefühlt hat, so hat die Mannschaft trotzdem wieder alte Tugenden gezeigt. Von Beginn an war die Mannschaft von Dennis Prüstel konzentriert und erspielte sich schnell die ersten guten Chancen. Komplette aus dem Nichts sorgte ein Distanzkracher für einen erneuten Rückschlag und zur Führung für das Heimteam (13.). Eine schöne Kombination über die rechte Seite wurde von Daniel Carballo zum Ausgleich verwertet (31.). Dass die Turnerschaft das Spiel nicht schon vor der Pause drehte, hatte drei Gründe. Sie brauchte etwas zu lang, um die Räume in der Mitte richtig zu bespielen. Als sie dies

waren erst die Abschlüsse zu ungenau und letztlich immer Heimtorwart Michael Steinberger irgendwie am Ball. Nach 66 Minuten war er aber geschlagen, als Sebastian Müller tief geschickt wurde und vollstreckte. Die Dritte ging nun aufs dritte Tor, scheiterte aber immer wieder am Torwart oder zielte zu ungenau. Ein bitterer Abwehrfehler führte dann zum unverdienten 2:2 (77.). Leider aber auch ein Duplizität der Ereignisse bei der 1C in dieser Spielzeit. Der Dauerdruck in der Schlussphase wurde nicht belohnt, weil der Zimmerner Torwart in der Schlussminute mit einer unfassbaren Parade den späten Siegtreffer von Carballo verhinderte.

Ergebnisse der Jugend: Die U19 gewann ein Testspiel beim JFV Bad Soden-Salmünster mit 3:2. Die Tore erzielten Franjo

Sandoval, Armin Tepic und Levin Ahmetaj. Am Freitag setzte es für die A1 eine 2:13-Auswärtsniederlage beim FC Astoria Walldorf II. Es trafen wieder Sandoval und Ahmetaj.

Vorschau: Samstag (13.) E2 – BSC SW 1919 Frankfurt III (11 Uhr / Testspiel), C1 – SV St. Stephan Griesheim (15 Uhr), SV Rot-Weiß Walldorf II – A2 (16.30 Uhr); Sonntag (14.): Rot-Weiß Darmstadt – D1 (10.45 Uhr), A1 – Rot-Weiß Darmstadt (11 Uhr), FSV Frankfurt U16 – B1 (14 Uhr), SV Kickers Hergershausen – TSO Herren II (15 Uhr), TSO Herren – 1. FCA 04 Darmstadt (15 Uhr); Dienstag (16.): FC Viktoria Urberach – E1 (17.30 Uhr), JSG 1. FCA / Türk Gücü Darmstadt – A2 (18 Uhr).-



GESUNDHEIT UND PFLEGE



Box-Weltmeister enthüllt Geheimnisse schmerzfreier Gelenke

Einfache Übungen für mehr Lebensqualität trotz Arthrose

(djd). Auf Reisen gehen, mit den Enkeln spielen und alltägliche Tätigkeiten selbständig erledigen: Für ein schmerzfreies und aktives Leben im Alter ist die Beweglichkeit unserer Gelenke entscheidend. Doch gerade daran hapert es oftmals. Die Ursachen dafür liegen im Muskelabbau und im Gelenkverschleiß.

David Kerkmann, Physiotherapeut und Box-Weltmeister aus Gütersloh, erklärt Arthrose als eine Gelenkerkrankung, bei der der schützende Knorpel zwischen den Knochen abnimmt. Dieser Knorpel sorgt für ein reibungsloses Gleiten der Knochen.

voll sein. Kerkmann bestätigt: „Die positive Wirkung von CH-Alpha Plus Trink-Kollagen zeigt sich bei meinen Arthrosepatienten, die es über mindestens drei Monate eingenommen haben. Diese berichten von signifikanter Schmerzlinderung bereits innerhalb von 14 Tagen.“ Der Leidensdruck sei gemindert und die Mobilität gesteigert worden.

die Beinmuskulatur zu stärken, insbesondere Oberschenkel- und Gesäßmuskulatur sowie Beinbeuger: Man beginnt mit leichten Gewichten in den Händen in aufrechter Position, macht einen großen Schritt nach vorne, senkt das hintere Knie ab und kehrt dann in die Ausgangsposition zurück. Darauf achten, dass die vordere Knieposition über dem Knöchel und der Oberkörper gerade bleibt.



(Foto: p)

Hinweis vom Physiotherapeuten: Beim Ausfallschritt nach vorn ist es wichtig, dass das Knie über dem Knöchel bleibt.

Foto: djd/CH-Alpha-Forschung

Hilfe durch Bewegung und Kollagen

Um die Gelenke fit und mobil zu halten, sollte man an mehreren Stellen ansetzen. Der erste Punkt ist hier gezielte Bewegung. Möglichst jeden Tag sollte man wenigstens 20 bis 30 Minuten aktiv werden. Ein weiterer wichtiger Faktor, der zunehmend in den Fokus rückt, ist Kollagen. Als körpereigenes Strukturprotein ist es für die Elastizität und Druckfestigkeit des Gelenkknorpels verantwortlich. Mit dem Alter nimmt jedoch die körpereigene Produktion ab. Um dem entgegenzuwirken, kann die zusätzliche Zufuhr von Kollagen-Peptiden sinn-

Mit einfachen Übungen zum Erfolg

Insgesamt kann die Kombination von guter Kollagen-Versorgung und schonendem Training eine synergetische Wirkung auf die Gelenkgesundheit haben. Wer im Alltag keine Zeit fürs Fitnessstudio findet, kann Gelenkfitness auch zuhause umsetzen. Kerkmann empfiehlt sanfte Übungen auf der Matte. Anleitungen als kostenlosen Download gibt es unter www.ch-alpha.de/gelenktraining. So sind „Lunges“ eine großartige Übung, um

Hüfte stabilisieren mit Abduktoren-Training

Gut für die Hüftstabilität ist gezieltes Abduktoren-Training. Hierbei hebt man im Liegen seitlich das Bein und senkt es wieder ab. Wichtig sind kontrollierte Bewegungen und eine korrekte Haltung, um die äußeren Hüft- und Oberschenkelmuskeln zu stärken. Neben einer straffen Kehrseite kann die Übung Knieschmerzen lindern, Leistenproblemen vorbeugen und Rückenschmerzen reduzieren.

Gemeinschaftspraxis
Dr. Mara & Johannes Thier

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Sprechzeiten nach Vereinbarung

An der Bleiche 5-7 • 63322 Rödermark / Urberach
Telefon 06074 67656 • Telefax 06074 50099
praxis@kfo-drthier.de • www.kfo-drthier.de

- Funktionskieferorthopädie
- Kieferorthopädie für Erwachsene
- Kieferorthopädie für Kinder und Jugendliche
- Herausnehmbare und festsitzende Geräte
- Transparente Aligner

HAUS MORIJA · HAUS MAMRE... PFLEGEN IN SCHÖNEM AMBIENTE

Christusträger-Sozialwerk e.V.

Wir informieren Sie gerne!
Die Christusträger-Schwestern
Rödermark

DEN MENSCHEN IM BLICK
Pflegen, Betreuen, Wohnen, Urlaub und mehr...

Altenpflegeheim
HAUS MORIJA
Zwickauer Straße 2
63322 Rödermark
Telefon: 06074 / 69 40 - 0
Telefax: 06074 / 9 32 77
E-Mail: info@haus-morija.de
www.christustraeager-sozialwerk.de

Heimleitung:
Sr. Sibylle Heiss

Betreutes Wohnen
HAUS MAMRE
Zwickauer Straße 5
63322 Rödermark
Telefon: 06074 / 69 40 - 0
Telefax: 06074 / 9 32 77
E-Mail: info@haus-mamre.de
www.christustraeager-sozialwerk.de

Geschäftsführung:
Mandy Jäschke

**28. APR
2024**
Beginn 16 Uhr

INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung ist
erforderlich.

Liberty
Wohnen ohne Grenzen

NEUES WOHNKONZEPT FÜR MOBIL EINGESCHRÄNKTE MENSCHEN

LIBERTY macht selbstbestimmtes »Wohnen« möglich

**AKTUELL
FREIE WOHNUNGEN**

Liberty – Wohnen ohne Grenzen GmbH
Carl-Benz-Str. 6, 63322 Rödermark
Tel.: 06074-2396553
E-Mail: info@liberty-wohnen.de
www.liberty-wohnen.de

SPORT

Hein sichert der Viktoria den Auswärtssieg

Urberach gewinnt in der A-Liga in Hergershausen / Am Sonntag Derby Germania III gegen TS III

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd kassierte die TS Ober-Roden, die auf Rang elf zurückfiel, eine 0:4 (0:1)-Niederlage bei Eintracht Wald-Michelbach. Zwei Wochen nach dem überraschenden 1:0-Sieg gegen den souveränen Spitzenreiter SV Unter-Flockenbach musste sich die TS in einem weiteren Spiel gegen ein Topteam diesmal deutlich geschlagen geben.

Michel Klinger, der bis 2019 bei der TS spielte, erzielte die ersten beiden Tore für die Wald-Michelbacher, die den achten Ligasieg in Folge feierten. Da Elias Klingemeier gerade außerhalb des Platzes behandelt werden musste, war die TS beim 1:0 (17.) in Unterzahl. Luis Roth (22.) und kurz vor der Pause Elias Klingemeier hatten Chancen zum Ausgleich. Im zweiten Abschnitt folgten drei weitere Tore der Gastgeber. „Das war eine völlig verdiente Niederlage“, sagte TS-Trainer Bastian Neumann. „Es kam zu wenig aufs Tor von uns, das hat Wald-Michelbach gut weg verteidigt“, so Neumann. In einigen Situationen seien bei seinen Spielern auch individuelle Patzer hinzugekommen. Die beste Chance zu einem TS-Tor hatte beim Stande von 3:0 Manuel Profumo, dessen Kopfball an die Latte ging (75.). Auch im dritten Kunstrasenauswärtsspiel in diesem Jahr gelang der TS kein Sieg. Am Sonntag wartet auf die TS mit dem Heimspiel gegen den FCA Darmstadt eine weitere



Rudi Khalil (links) und der KSV Urberach sind in der B-Liga stark abstiegsgefährdet. Gegen den Tabellenzweiten FC Niedernhausen (rechts Peter Braune) gab es am Sonntag eine 2:10-Niederlage. (Foto: PS)

schwere Aufgabe. Der FCA, der ausschließlich auf brasilianische Spieler setzt und in der Winterpause fast den kompletten Kader erneuerte, spielte in den vergangenen Wochen stark und hat sich an die Nichtabstiegsplätze herangearbeitet.

Germania Ober-Roden war am vergangenen Wochenende spielfrei. Am Sonntag steht für den Tabellenneunten das Kreis-Derby gegen den Fünften Sportfreunde Seligenstadt auf dem Programm. Das am Ostermontag witterungsbedingt ausgefallene Kreispokal-Viertelfinale bei der SG Langstadt/Babenhäuser wird am 17. April nachgeholt. Die abstiegsgefährdete zweite Mannschaft der Germania verlor in der Kreisoberliga mit 2:3 (0:2) beim FC Rimhorn. „Die Nieder-

lage war absolut unverdient“, ärgerte sich Germania-Trainer Dennis Verzay. „Wir hätten nach 20 Minuten mit 3:0 führen müssen.“ Die Germania machte in der zweiten Hälfte mit einem Doppelschlag durch Tore von Leonardo De Michelis und Paul

Schwaar einen 0:2-Rückstand wett, musste sich aber dennoch geschlagen geben. Die Tore zum 2:0 und 3:2 für Rimhorn resultierten aus, so Verzay, „berechtigten“ Foulelfmetern.

In der Kreisliga A Dieburg gewann der Tabellendritte Vik-

toria Urberach bei Kickers Hergershausen mit 1:0. Patrick Hein traf nach einer halben Stunde. „Das war ein verdienter Sieg, wir haben in der zweiten Hälfte noch einige Chancen liegen gelassen“, sagte Urberachs Trainer Kayhan Özen. Die zweite Mannschaft der TS Ober-Roden bleibt nach dem 3:0-Sieg beim TSV Klein-Umstadt in diesem Jahr ungeschlagen und verbesserte sich vor den nun punktgleichen Klein-Umstädtern auf Rang sechs. „Bis auf die ersten zehn Minuten der zweiten Hälfte war das eine gute Leistung von uns“, freute sich TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg über den verdienten Sieg seines Teams.

In der B-Liga kommt es am Sonntag zum Derby zwischen den dritten Mannschaften der Germania und der TS. Der 14. TS spielte am Sonntag 2:2 beim FSV Groß-Zimmern II. Die Germania hat als 13. einen Punkt mehr als die TS auf dem Konto, am Sonntag verlor man mit 1:2 beim PSV Groß-Umstadt. Punktgleich belegen der KSV und die

zweite Mannschaft der Viktoria die letzten beiden Plätze. Der KSV hatte gegen den Tabellenzweiten FC Niedernhausen deutlich mit 2:10 (0:3) das Nachsehen. Die Viktoria-Reserve unterlag mit 0:3 beim Dritten SG Langstadt/Babenhäuser III. In der D-Liga verlor der KSV Urberach II mit 2:4 gegen den FC Niedernhausen II.

Am Sonntag spielen: Germania Ober-Roden III - TS Ober-Roden III (11 Uhr), Germania Ober-Roden II - TSG Steinbach (12.45 Uhr), Viktoria Urberach II - SG Klingen (13 Uhr), TSV Lengfeld II - KSV Urberach (13 Uhr), Germania Ober-Roden - Sportfreunde Seligenstadt (14.30 Uhr), TS Ober-Roden - FCA Darmstadt (15 Uhr), Viktoria Urberach - FSV Spachbrücken (15 Uhr), Kickers Hergershausen - TS Ober-Roden II (15 Uhr), FC Ueberau - TG Ober-Roden (15 Uhr), SG Mosbach/Radheim III - KSV Urberach II (15 Uhr) - Mittwoch: SG Langstadt/Babenhäuser - Germania Ober-Roden (18.45 Uhr, Viertelfinale Kreispokal)

Sportabzeichen beim MTV

sches-sportabzeichen.de). Auf dem MTV-Vereinsgelände können die Teilnehm*innen im Zeitraum vom 15. April bis 28. Oktober jeden Montag ab 17 Uhr trainieren und die Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens ablegen. Als Service für Berufstätige bietet man an, dass nach vorheriger Anmeldung, auch ein späterer Trai-

ningsbeginn möglich ist.

Jeden Monat gibt es auch an einem Wochenende Abnahmen für Ausdauerdisziplinen Rad und Lauf. Bei Bedarf können mit den Organisatoren auch gesonderte Abnahmetermine vereinbart werden. Beim wumboR-Lauf am 5. Mai erzielte Leistungen in den Wettbewerben Walking und 10 km-Volks-

lauf können auch für das Sportabzeichen gewertet werden. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Die Anmeldung kann bei der MTV-Geschäftsstelle über E-Mail info@mtv-urberach.de oder an den Trainings-/Abnahmetermine erfolgen. Infos: Klaus-Peter Schorr, Tel.7471 (Klaus-Peter Schorr@web.de).

Germania Ober-Roden

Kreispokalspiel abgesagt: Das Bitburger Kreispokalspiel der 1. Mannschaft am Ostermontag ist von SG Langstadt/Babenhäuser kurzfristig abgesagt worden. Das Nachholspiel ist auf den 17. April, 18.45 Uhr verlegt worden.

KSG Georgenhausen - Germania II

2:1 Die zweite Mannschaft war am Gründonnerstag zu Gast bei der KSG Georgenhausen, Platz 10 der Kreisoberliga, und verlor das Spiel mit 2:1. Nach den ersten 20 Minuten stand es bereits 2:0 für die Hausherren. Die frühen Tore in der sechsten und 16. Minute waren zugleich das Indiz der Abwehrschwäche der Germanen. Das Spiel begleitete etliche Chancen auf beiden Seiten, als endlich Pascal Kobienia in der 77. Minute den Anschlusstreffer erzielte.

Von nun an warf man alles nach vorne, doch ohne Erfolg beim Abschluss. Mit einem Torverhältnis von 31:52 steht man wieder auf dem 14. Tabellenplatz. Dennis Verzay hat also noch einiges zu tun um die Abwehr zu festigen und dem drohenden Abstieg zu entfliehen.

FC Rimhorn - Germania II

3:2 Am vergangenen Sonntag musste die zweite Mannschaft zum Tabellenzehnten FC Rimhorn und verlor mit 3:2 Toren. Die Sorgen von Trainer Dennis Verzay bleiben weiterhin angespannt. In der Halbzeit führten die Odenwälder mit 2:0. Nach der Pause erhöhten die Germanen den Druck und kamen mit zwei Treffern zum Gleichstand. Die Tore erzielten Leonardo De Michelis (62') und Pascal Ko-

bienia (67'). Doch die Energie hielt nicht bis zum Schluss als Rimhorn in der 79. noch zum Führungstreffer durch Elfmeter kam. Eine vermeidbare Niederlage und zwei Elfmetertreffer der Odenwälder bringt die Germania nicht weg vom Abstiegsplatz (14.).

PSV Groß-Umstadt - Germania III

2:1 Die dritte Mannschaft war in der Kreisliga B zu Gast bei PSV Groß-Umstadt und verlor das Spiel mit 2:1. Die Hausherren gingen in der 13. Minute. In der ersten Halbzeit war man noch zuversichtlich als es beim Stand von 1:1 in die Kabine ging. Das Tor der Germanen erzielte Dustin Stalzer in der 42. Minute. Der Treffer zum 2:1 der Portugiesen fiel erst kurz vor Schluss in der (88').

Samstag, 13. April, Abfahrt 10 Uhr in Ober-Roden am Marktplatz Schulstraße. Fahrrad: Tourenrad / Pedelec. Über Wald und Wiesenwege an Nieder-Roden vorbei. Durch den Forstwald rollen wir über Zellhausen, Mainflingen an den Main. Nach der Mainquerung erwarten uns die Höhenmeter nach Hörstein. In Wenzels Weinscheune in Wasserlos macht man Pause. Zurück geht es über Alzenau Kahl, Großkrotzenburg, Froschhausen. Durch Rodgau geht es wieder nach Rödermark zurück. 70 km, Schwierigkeit ***, 400 Höhenmeter. Tourenleiterin Carmen Helfenstein, Mobiltelefon 0173/3103864,

Mittwoch, 17. April, Abfahrt 17:30 Uhr Rödermark - Ober-Roden, Marktplatz. Feierabendtour zum Radlertreff Fahrrad: Tou-

ADFC Rödermark

renrad. Die Strecke ist flach und ca. 20 km, Ziel und Abschluss ist der Radlertreff ca. 19 Uhr in den Königlich Bayerischen Stuben in der Bachgasse 24 in Rödermark-Urberach. Funktionale Beleuchtung ist zwingend notwendig. 20 km, Schwierigkeit **, Verpflegung: Einkehr. Tourenleiter Winfried Fischer, Mobiltelefon 01577/524 1 333. **Sonntag, 21. April,** Abfahrt 10 Uhr Rödermark - Urberach, Bodajker Platz (am Bahnhof). Fahrradtour mit Tourenrad / Pedelec durch das Dieburger Land, vorbei am Reinheimer Teich geht es über Dilshofen zum Naturfreundehaus Ober-Ramstadt. Nach der Einkehr fährt man über Roßdorf zurück nach Ober-Roden. Dauer der Tour ca. 4 Stunden und Einkehr. Die Tour kann mit einem Trekkingrad mit wald-

wegtauglichen Reifen gefahren werden. 65 km, Schwierigkeit ***, 550 Höhenmeter. Tourenleiter Martin Helfenstein, Mobiltelefon 0152/25241059.

Montag, 22. April, Abfahrt 10 Uhr Rödermark - Ober-Roden - Marktplatz Schulstraße. Fahrrad: Tourenrad / Pedelec. Morgendliches Warmup für den Start in die neue Woche. Entspanntes Fahren mit Frühstück und Trinken im Gepäck. ca. 20-30 Km Schwierigkeit ** Tourenleiter Winfried Fischer, Mobiltelefon 01577/ 524 1 333.

Das STADTRADELN 2024 findet im diesem Jahr vom 2. bis 22. Juni statt. Der ADFC lädt alle Radfahrerinnen und Radfahrer zum Team „Offenes Rad-Team ADFC Rödermark“ ein. <https://www.stadtradeln.de/roedermark>.

Neue Kurse beim MTV Urberach

Urberach (NHR) Ab Montag, 15. April, können wieder Anfänger*innen in die Tai Chi und Qi Gong-Kurse. Folgende Kurse werden angeboten: Tai Chi: montags von 18.30 bis 20 Uhr, dienstags von 9 bis 10.30 Uhr, mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr, donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr.

Qi Gong: donnerstags von 9 bis 10.15 Uhr.

Alle Kurse finden im Vereinsgebäude des MTV in Rödermark-Urberach, Schöbbsstraße 32 statt. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht Voraussetzung zur Teilnahme an den Kursen. Eine Unterrichtseinheit (90 Minuten) kostet für Nichtmitglieder 9

Euro und für Vereinsmitglieder des MTV und KSV 4,50 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Annette Böfinger, Tel. 61013 und Anita Mallock Tel. 9171271

Der Pilates- und Faszien-Kurs beginnt am Donnerstag, 18. April, in der MTV-Turnhalle, Schöbbsstraße 32 und um-

fasst acht Trainingseinheiten jeweils donnerstags von 9.45 bis 10.45 Uhr unter der Leitung der qualifizierten Trainerin Gabi Brietzke. Die Kosten betragen für MTV Mitglieder 30 Euro und für Nichtmitglieder 60 Euro. Anmeldungen bitte direkt an die Trainerin Gabi Brietzke unter: gbrietzke@web.de.

SPORT

Preisskat in der TS-Halle

Ober-Roden (NHR) Für ihre nächste Skatrunde weichen die TS-Skatfreunde wegen der ausgebuchten TS-Gaststätte in die TS-Halle aus: Der nächste Preisskat findet am Freitag, 26. April, findet im kleinen Saal der TS-Sporthalle (Haupteingang

Friedrich-Ebert-Straße 24) statt. Gespielt werden 2 Serien a 36 Spiele. Beginn ist um 19 Uhr, Anmeldungen werden bis 18.45 Uhr am Spieltag entgegengenommen. Das Startgeld beträgt 8 Euro und kommt komplett der Jugendabteilung zu Gute.